

F U T S A L

H A L L E N – F U S S B A L L

S P I E L R E G E L N

Auszug aus „Spielregeln Futsal 2000

Die Spielregeln für das BEST TEAM–TURNIER entsprechend weitestgehend den international gültigen FUTSAL-Regeln. Änderungen erfolgten auf Grund der räumlichen, zeitlichen und personellen Möglichkeiten (Auswechselzone / Spielzeit (Vorrunde) / 3. Schiedsrichter).

DER STRAFRAUM

Der 6 – m - Handball-Strafraum / innerhalb der mit Rot markierten Linie.

STRAFSTOSSMARKE

6 m vom Mittelpunkt der Torlinie.

ZWEITE STRAFSTOSSMARKE

10 m vom Mittelpunkt der Torlinie

DER SCHIEDSRICHTER

- verschafft den Spielregeln Geltung,
- sieht von einer Spielunterbrechung ab, wenn dies von Vorteil für diejenige Mannschaft ist gegen die eine Regelübertretung begangen wurde,
- bestraft den ursprünglichen Verstoß, wenn der erwartete Vorteil zu dieser Zeit nicht eintritt,
- ergreift disziplinarische Maßnahmen gegen Spieler, die einen verwarnungs- oder feldverweiswürdigen Verstoß begangen haben,
- hat die Macht, ein Spiel bei irgendeiner Regelübertretung oder aus anderem Grunde zu stoppen, zeitweilig zu unterbrechen oder abzubrechen.

Entscheidungen des Schiedsrichter über Tatsachen, die mit dem Spiel zusammenhängen, sind endgültig.

DER ZEITNEHMER UND DER ZWEITE SCHIEDSRICHTER

Der Zeitnehmer

- kontrolliert die Einhaltung der Time-Outs von einer Minute,
- kontrolliert die Einhaltung der Zweiminutenstrafe oder von Ausschlüssen,
- zeigt mit einem akustischen Signal das Ende der Time-Outs, der ersten Halbzeit und das Ende des Spiels an.

Der zweite Schiedsrichter unterstützt den Zeitnehmer. Er führt Buch über

- die ersten ***fünf*** von dem Schiedsrichter registrierten Regelverstöße, die von jeder Mannschaft pro Halbzeit begangen wurden, und zeigt mit einem gut sichtbaren Signal an, welche Mannschaft betroffen ist,
- notiert die Namen und die Nummern von verwarneten oder des Feldes verwiesenen Spielern,
- notiert die Nummern der Torschützen.

SPIELERZAHL

Das Spiel wird von zwei Mannschaften, a fünf Spieler, bestritten; einer von ihnen ist der Torwart. Bei Spielbeginn muss jede Mannschaft fünf Spieler aufweisen.

Es könnten bis zu 12 Spieler pro Spiel eingesetzt werden. Sollten infolge von Platzverweisen weniger als drei Spieler (einschl. Torwart) in einer der beiden Mannschaften übrig bleiben, wird das Spiel abgebrochen.

AUSWECHSELVORGANG

Es dürfen maximal sieben Ersatzspieler eingesetzt werden.

Eine Auswechslung kann erfolgen, wenn der Ball in oder aus dem Spiel ist. Nachstehende Bedingungen sind zu beachten:

- Der Spieler, der ausgewechselt wird, verlässt das Feld an der Torauslinie in der Auswechselzone seiner Mannschaft,
- Der Spieler, der eingewechselt werden soll, betritt das Feld an der Seitenlinie in der dafür vorgesehenen Auswechselzone. **Er muss damit so lange warten, bis der das Feld verlassende Spieler die Seitenlinie vollständig überquert hat.**
- Die Auswechslung ist vollzogen, wenn der Ersatzspieler das Spielfeld betritt. Von diesem Augenblick an gilt er als Spieler und der ausgewechselte Spieler als Ersatzmann.
- Ein Ersatzspieler ist der Autorität und Entscheidungsgewalt der Schiedsrichter unterstellt, unabhängig davon, ob er eingesetzt wird oder nicht.

Strafbestimmungen

Betritt der Ersatzspieler während einer Auswechslung das Spielfeld, bevor der Spieler, der ausgewechselt wird, es vollständig verlassen hat:

- wird das Spiel unterbrochen,
- wird der Spieler, der ausgewechselt wird, angewiesen, das Spielfeld zu verlassen,
- **wird der Ersatzspieler durch Zeigen der gelben Karte verwarnt,**
- wird das Spiel mit einem indirekten Freistoß für die andere Mannschaft von jenem Punkt aus wieder aufgenommen, wo sich der Ball bei der Spielunterbrechung befand.

War der Ball zu diesem Zeitpunkt im Strafraum, muss der indirekte Freistoß auf der Strafraumlinie ausgeführt werden, und zwar an jenem Punkt auf dieser Linie, der am nächsten beim Ort liegt, wo sich der Ball bei der Spielunterbrechung befand.

Betritt ein Ersatzspieler oder verlässt ein Spieler, der ausgewechselt wird, während einer Auswechslung das Spielfeld nicht in der Auswechselzone:

- wird das Spiel unterbrochen,
- wird der fehlbare Spieler durch Zeigen der gelben Karte verwarnt,
- wird das Spiel mit einem indirekten Freistoss für die andere Mannschaft von jenem Punkt aus wieder aufgenommen, wo sich der Ball bei der Spielunterbrechung befand.

War der Ball zu diesem Zeitpunkt im Strafraum, muss der indirekte Freistoß auf der Strafraumlinie ausgeführt werden, und zwar an dem Punkt auf dieser Linie, der am nächsten beim Ort liegt, wo sich der Ball bei der Spielunterbrechung befand.

DER TORABWURF

Aus einem Torabwurf kann kein Tor **direkt** erzielt werden.

Ein Torabwurf wird gewährt, wenn

- der Ball zuletzt von einem Spieler der angreifenden Mannschaft berührt wurde und in der Luft oder am Boden vollständig die Torlinie seitlich des Tores überschreitet.

Ausführung

- Der Torabwurf wird vom Torwart von irgendeinem Punkt innerhalb des Strafraumes ausgeführt,
- Die Gegner müssen außerhalb des Strafraumes bleiben, bis der Ball im Spiel ist,
- Der Ball ist im Spiel, wenn er den Strafraum (6 m Raum) verlassen hat.

DER ECKSTOSS

Ein Eckstoß wird verhängt:

- wenn der Ball, zuletzt von einem Spieler der verteidigenden Mannschaft berührt wurde, in der Luft oder am Boden vollständig die Torlinie seitlich des Tores überquert.

Aus einem Eckstoß kann die ausführende Mannschaft **direkt ein Tor erzielen**.

Ausführung

- Die Gegenspieler dürfen nicht näher als 5 m an den Ball herankommen, bevor dieser im Spiel ist.

DER EINKICK

Der Einkick ist eine Spielfortsetzung. Aus einem Einkick kann **kein Tor direkt** erzielt werden.

Auf Einkick wird entschieden:

- wenn der Ball die Seitenlinie in der Luft oder am Boden vollständig überschritten hat oder die Decke berührt hat,
- an der Stelle, wo der Ball die Linie überschritten hat,
- gegen die Mannschaft, deren Spieler zuletzt den Ball berührt hat.

Position des Balles und des ausführenden Spielers:

- der Ball muss auf der Seitenlinie ruhen
- der ausführende Spieler muss außerhalb des Spielfeldes stehen, wenn er den Ball spielt.

Position der Spieler der verteidigenden Mannschaft:

- sind mindestens 5 m vom Punkt entfernt, an welchem der Einkick ausgeführt wird.

DER BALL IST AUS DEM SPIEL, wenn er

- entweder auf dem Boden oder in der Luft die Tor- oder Seitenauslinie vollständig überquert hat,
- die Hallendecke berührt hat,
- oder der Schiedsrichter das Spiel unterbrochen hat.

DER BALL IST ZU JEDEM ANDEREN ZEITPUNKT IM SPIEL, auch wenn

- er vom Pfosten oder Querlatte ins Spielfeld zurückprallt,
- er vom Schiedsrichter ins Spielfeld zurückprallt.

ES IST EIN TOR ERZIELT, wenn

- der Ball die Torlinie zwischen den Torpfosten und unter der Querlatte vollständig überquert hat, ohne dass ein Spieler der gegnerischen Mannschaft den Ball geworfen, getragen oder absichtlich mit der Hand oder dem Arm gespielt hat.

TIME-OUT

Die Mannschaften haben Anrecht auf ein Time-Out von einer Minute pro Spielzeithälfte. Dabei gelten folgende Grundsätze:

- Der Mannschaftenverantwortliche / Trainer ist berechtigt, den Zeitnehmer um ein Time Out von einer Minute zu ersuchen,
- Ein Time-Out von einer Minute darf jederzeit verlangt werden, wird aber erst gewährt, wenn die Mannschaft im Ballbesitz ist,
- Der Zeitnehmer zeigt das Time-Out mit einem Pfeifton an.
- Macht eine Mannschaft vom ihr zustehenden Time-Out in der ersten Spielhälfte keinen Gebrauch, kann sie in der zweiten Hälfte keine zweite Spielunterbrechung als Kompensation verlangen

Die Halbzeitpause wird auf 5 Minuten angesetzt.

VERBOTENES SPIEL UND UNSPORTLICHES BETRAGEN

Werden wie folgt geahndet:

Direkter Freistoß

Ein Spieler verursacht einen direkten Freistoß für die gegnerische Mannschaft, wenn er einen der nachfolgend aufgeführten Verstöße nach Einschätzung des Schiedsrichters **fahrlässig, rücksichtslos** oder mit **unverhältnismäßigem** Körpereinsatz begeht:

- einen Gegner tritt oder versucht, ihn zu treten,
- einem Gegner das Bein stellt oder es versucht,
- einen Gegner anspringt,
- einen Gegner rempelt, auch mit der Schulter,
- einen Gegner stößt,
- einen Gegner hält,
- versucht, durch Hineingleiten von der Seite oder von hinten den Ball zu spielen, wenn ein Gegner den Ball spielt oder versucht zu spielen; dies gilt nicht für den Torwart in seinem eigenen Strafraum (Hineingrätschen, Gleit-Tackling), es sei denn, er handelt fahrlässig, rücksichtslos oder mit unverhältnismäßigem Körpereinsatz,
- den Ball absichtlich mit der Hand spielt; dies gilt nicht für den Torwart in seinem eigenen Strafraum,
- einen Gegner schlägt oder versucht, ihn zu schlagen.

Der direkte Freistoss wird an der Stelle ausgeführt, wo sich der Verstoß ereignete.

Die oben erwähnten Foulspiele werden als **kumulierte Foulspiele** betrachtet.

Indirekter Freistoß

Ein *Feldspieler* verursacht einen indirekten Freistoß, wenn er nach Ansicht des Schiedsrichters:

- gefährlich spielt,
- den Lauf des Gegners absichtlich behindert, wenn der Ball nicht gespielt wird,
- den Torwart daran hindert, den Ball aus seinen Händen freizugeben,
- irgendeine andere, nicht bereit erwähnte Regelübertretung begeht, für welche das Spiel unterbrochen wird, um ihn zu verwarnen oder des Feldes zu verweisen.

Ein *Torwart* verursacht einen indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft, wenn er

- den Ball mit seinen Händen berührt oder kontrolliert, nachdem ihm ein Mitspieler den Ball absichtlich mit dem Fuß zugespielt hat,
- den Ball mit seinen Händen berührt oder kontrolliert, nachdem er ihn direkt nach einem Einkick von einem Mitspieler erhalten hat,
- ***den Ball von einem Teamkameraden zugespielt erhält, nachdem er ihn freigegeben hat, bevor der Ball die Mittellinie überquerte oder von einem Gegner berührt oder gespielt wurde.***

FREISTOSSAUSFÜHRUNG

Alle Gegenspieler sind 5 m vom Ball entfernt, bis der Ball im Spiel ist.

STRAFSTOSS

Begeht ein Spieler der verteidigenden Mannschaft einen der vorstehend genannten Verstöße innerhalb ***seines eigenen Strafraumes***, so ist er durch einen Strafstoß (**6 m**) zu bestrafen.

Dies gilt ohne Rücksicht auf die jeweilige Position des Balles, aber vorausgesetzt, der Ball war im Augenblick des Verstoßes im Spiel.

Der Strafstoß muss ausgeführt werden, auch wenn die Spielzeit am Ende jeder Halbzeit abgelaufen ist.

Strafbestimmungen

Ein Spieler der verteidigenden Mannschaft verstößt gegen die Regeln:

- Der Strafstoß wird wiederholt, wenn kein Tor erzielt wird,
- Der Strafstoß wird nicht wiederholt, wenn ein Tor erzielt wird.

Ein Mannschaftskollege des den Freistoß ausführenden Spielers verstößt gegen die Regel:

- Der Strafstoß wird wiederholt, wenn ein Tor erzielt wird,
- Der Strafstoß wird nicht wiederholt, wenn kein Tor erzielt wird.

Der ausführende Spieler verstößt gegen die Regeln, nachdem der Ball im Spiel ist:

- Der gegnerischen Mannschaft wird ein indirekter Freistoß zuerkannt, von dem Punkt aus, wo der Verstoß begangen wurde.

KUMULIERTES FOULSPIEL

Kumulierte Foulspiele betreffen alle zuvor aufgelisteten Regelverstöße, die mit einem **direkten Freistoß** geahndet werden,

Die ersten fünf Foul, die jede der Mannschaften in jeder Halbzeit begeht, werden im Spielbericht vermerkt.

Ort der Freistoßausführung

Bei den Freistößen, die für die ersten fünf Regelverstöße von jeder Mannschaft in jeder Halbzeit ausgesprochen werden:

- darf zur Verteidigung eine Mauer gebildet werden,
- sind die Gegenspieler mindestens 5 m vom Ball entfernt,
- aus diesem Freistoß kann direkt ein Tor erzielt werden.

Ab dem **sechsten kumulierten Foulspiel** von jeder Mannschaft pro Halbzeit:

- darf zur Verteidigung **keine** Mauer mehr gebildet werden,
- muss der den Freistoß ausführende Spieler klar identifiziert sein,
- bleibt der Torhüter in seinem Strafraum **wenigstens 5 m** vom Ball entfernt,
- müssen alle anderen Spieler auf dem Spielfeld hinter einer imaginären Linie auf Ballhöhe sein, parallel zur Torlinie und außerhalb des Strafraums. Kein Spieler darf diese Linie übertreten, bevor der Ball nicht geschossen wurde. Weiterhin müssen die Spieler einen Abstand von 5 m zum Freistoßausführenden einhalten.

Ausführung ab dem sechsten kumulierten Foulspiel

- ***Der ausführende Spieler muss versuchen, von der zweiten Strafstoßmarke (10 m) direkt ein Tor zu erzielen,***
- ***Bevor nicht der Torhüter den Ball berührt hat oder der Ball vom Torpfosten bzw. der Torlatte abgeprallt ist, darf kein anderer Spieler den Ball berühren.***

PERSÖNLICHE STRAFEN

Verwarnungswürdige Vergehen

Ein Spieler wird durch Zeigen der gelben Karte verwarnt, wenn er eine folgenden Regelübertretungen begeht:

- sich unsportlich verhält,
- wiederholt gegen die Spielregeln verstößt,
- beim Eckstoß, beim Einkick, beim Freistoß oder beim Torabwurf den vorgeschriebenen Abstand nicht einhält,
- durch Worte oder Handlungen seine Ablehnung zu erkennen gibt,
- gegen die Regeln der Auswechslung verstößt.

Für jede dieser vorstehend erwähnten Übertretungen soll der gegnerischen Mannschaft ein indirekter Freistoß zugesprochen werden, welcher an der Stelle ausgeführt werden muss, wo der Verstoß stattfand.

Ereignete sich der Verstoß im Strafraum, wird der indirekte Freistoß auf der Strafraumlinie ausgeführt, an jenem Punkt auf dieser Linie, der dem Tatort am nächsten gelegen ist.. Außerdem wird eine Verwarnung ausgesprochen.

FELDVERWEISWÜRDIGE VERGEHEN

Ein Spieler muss durch Zeigen der roten Karte des Feldes verwiesen werde, wenn er eine der folgenden Regelübertretungen begeht:

- ein grobes Foul begeht,
- gewaltsam spielt,
- eine zweite Verwarnung im selben Spiel erhält,
- einem auf sein Tor zulaufenden Gegenspieler eine offensichtliche Torchance nimmt, indem er eine mit Freistoß oder Strafstoß zu ahnende Regelübertretung begeht,
- ein Tor oder eine offensichtliche Torchance der gegnerischen Mannschaft durch absichtliches Handspiel verhindert oder zunichte macht.

Ein ausgeschlossener Spieler darf im gleichen Spiel nicht mehr eingesetzt werden. Es ist ihm auch nicht erlaubt, auf der Spielerbank Platz zu nehmen.

Zwei effektive Minuten nach seinem Ausschluss darf ein Ersatzspieler auf das Spielfeld, es sei denn, vor Ablauf der Zeitstrafe erzielt die gegnerische Mannschaft einen Treffer.

In diesem Fall gelten nachstehende Bestimmungen:

- *wenn bei 5 gegen 4 Spieler die Mannschaft in Überzahl ein Tor erzielt, darf die Mannschaft in Unterzahl sofort vervollständigt werden,*
- *wenn bei 4 gegen 4 Spieler oder 3 gegen 3 Spieler eine Mannschaft ein Tor erzielt, darf keine der beiden Mannschaften vervollständigt werden,*
- *wenn bei 5 gegen 3 oder 4 gegen 3 Spieler die Mannschaft in Überzahl ein Tor erzielt, darf die Mannschaft in Unterzahl nur um einen Spieler ergänzt werden,*
- wenn die Mannschaft in Unterzahl ein Tor erzielt, wird das Spiel mit der bestehenden Anzahl Spieler fortgesetzt.

SONSTIGE BESTIMMUNGEN:

SCHUHE

Hallenschuhe mit nicht abfärbenden Sohlen. Keine Noppen !

WERTUNG:

Punkte – Tore – geschossene Tore – Spiel gegeneinander – 6 m Schießen.